



Landwirtschaft hautnah erleben



Gestern öffneten vier landwirtschaftliche Betriebe in Stavoren ihre Türen für rund 80 SchülerInnen und 5 Lehrkräfte der Oberschule Schule am Schloss. Bei dem Besuch auf dem Bauernhof erkundeten die SchülerInnen des Jahrgangs 5 wie und wo ihre Lebensmittel produziert und wie Nutztiere gezüchtet und gehalten werden. Die LandwirtInnen sowie MitarbeiterInnen weiterer Agrarunternehmen zeigten den Kindern vor Ort, wie ihre bäuerliche Lebens- und Arbeitswelt aussieht. Unter anderem bekamen die 5-KlässlerInnen einen Einblick in Milchviehhaltung, Bullenmast, Ferkelaufzucht, Getreide- und Kartoffelanbau.

## Auf dem Milchviehbetrieb





Im Boxenlaufstall lernten die Kinder den Alltag der KÄ½he und KÄ¤lber kennen. Sie verfolgen den Weg der Milch vom Euter Ä½ber den Melkstand bis zur Milchkammer. Zum Anfassen und Riechen standen die einzelnen Bestandteile des Futters bereit. Große Freude bereiteten die KÄ¤lber in ihren Iglos.

## Im Sauenstall





Mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung war der Kontakt mit den Sauen und Ferkeln im Sauenstall nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Mitten zwischen den Ferkeln erfuhren die SchülerInnen mehr über das Wachstum, die Entwicklung sowie die Verhaltensweisen von Schweinen und wie die Stalltechnik und eingesetzte Spielgeräte die neugierigen Tiere bei Laune halten.

## **Beim Ackerbauern**





In der Kartoffelhalle wurden Technik und Fahrzeuge zur Kartoffelernte erklÃ¤rt und es gab Informationen zur Lagerung und Weiterverarbeitung von Kartoffeln. Auf dem Acker nahmen die SchÃ¼ler kleine Gerstepflanzen genauer in den Blick und erfuhren, welche MaÃ?nahmen und AktivitÃ¤ten der Landwirt einsetzt, damit die Kulturpflanzen gesund und ertragreich wachsen kÃ¶nnen.

## Im Bullenmaststall



Interessiert beobachteten die Bullen die Schäfer, welche direkt auf ihrem Futtertisch standen. Eine weiche Liegef läche und eine ruhige Atmosphäre im Stall tragen zum Tierwohl bei. Auch die SchäferInnen verhielten sich hier besonders umsichtig, sodass das genauer beschriebene Futter ausgiebig wiedergekaut werden konnte.

**Danke**



Die fachlichen ExpertInnen beantworteten die Fragen der Kinder, die sich bereits im Biologieunterricht mit der artgerechten Haltung von Nutztieren auseinandergesetzt haben.

Wir bedanken uns bei den Agrar-ExpertInnen für die Möglichkeit, Landwirtschaft hautnah erlebt und alle Fragen gestellt haben zu können und Viktoria Hedemann, die von Seiten der Schule den Ausflug organisiert hat.

Vielen Dank an die tolle Organisationsgruppe, die abwechslungsreichen Einfluss auf die Entwicklung des Vereins genommen haben:  
Matthias Pranger,  
Thomas Bröker,  
Franz Bröker,  
Simone und Jens Suren-Schmid, sowie  
Jens Lammers (Firma Bremen-Verlag),  
Henning Will (EZG Hümmelchen),  
Leonie Schmidt (Ems-Vereinigung).

